



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI
 MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER

Bakteriologische Analyse

Prot. Nr. 2309126-03



Entnahmestelle:	Auslauf Küche Endstrang Gschwendt Gasthaus Auinger, Fraunhof 3		
Auftraggeber:	Gemeinde St. Aegidi St. Aegidi 10, 4725 St. Aegidi		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung kommunale Wasserversorgung, St. Aegidi 10, 4725 St. Aegidi		
Protokoll Nr.:	2309126-03	Entnahmestellen Nr.:	00
Entnommen am:	26.09.2023 11:06	Entnommen von:	ITU Zwingler Peter/ Institut
Eingegangen am:	26.09.2023 14:11	Auftrag:	Untersuchung gem. TWVO
Beginn Analyse:	26.09.2023 15:04	Ende Analyse:	29.09.2023 08:30
Untersuchungsinhalt:	Bakteriologie ohne Ammonium u. pH		

Misch- oder Wechselwasser:	Ja
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	Ja
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	Nein
Wasseraufbereitungsverfahren:	Entsäuerung
Probenahmeverfahren:	ÖNORM EN ISO 19458:2006, Zweck a

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorenwert	Messwert	Methode
Aussehen (vor Ort)			ohne Besonderheit	ÖNORM M 6620:2012
Geruch (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620:2012
Geschmack (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620:2012
KBE bei 22°C	KBE/ml	100	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 6222:1999
KBE bei 36°C	KBE/ml	20	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 6222:1999
Escherichia coli	KBE/100ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 9308-1:2017
coliforme Bakterien	KBE/100ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 9308-1:2017
Enterokokken	KBE/100ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	DIN EN ISO 7899-2:2000

Allgemeine Hinweise:

- KBE = Koloniebildende Einheiten
- Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert.
- "nicht nachweisbar" entspricht der Bestimmungsgrenze kleiner gleich 4 KBE
- Ein allfällig zum Einsatz kommender Probenahmeplan wird gemäß DOK_Probenahmepläne umgesetzt.
- Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter. Eine Vervielfältigung ist nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle erlaubt.
- Für überbrachte Proben gilt, dass die Proben wie erhalten analysiert werden.
- Messunsicherheit: es wird gemäß ILAC G8 4.2.1 die binäre Entscheidungsregel angewendet.

KBE bei 22 °C/36 °C: Bei desinfiziertem Wasser unmittelbar nach Desinfektion (UV, Chlor, Ozon) gilt abweichend zu oben angegebenem Indikatorwert: 10 KBE/ml bei 22 °C und 36 °C



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER

Chemisch-physikalische Analyse

Prot. Nr. 2309126-03



Entnahmestelle:	Auslauf Küche Endstrang Gschwendt Gasthaus Auinger, Fraunhof 3		
Auftraggeber:	Gemeinde St. Aegidi St. Aegidi 10, 4725 St. Aegidi		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung kommunale Wasserversorgung, St. Aegidi 10, 4725 St. Aegidi		
Protokoll Nr.:	2309126-03	Entnahmestellen Nr.:	00
Entnommen am:	26.09.2023 11:06	Entnommen von:	ITU Zwingler Peter/ Institut
Eingegangen am:	26.09.2023 14:11	Auftrag:	Untersuchung gem. TWVO
Beginn Analyse:	26.09.2023 11:27	Ende Analyse:	26.09.2023 11:28
Untersuchungsinhalt	Bakteriologie ohne Ammonium u. pH		

Misch- oder Wechselwasser:	Ja
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	Ja
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	Nein
Wasseraufbereitungsverfahren:	Entsäuerung
Probenahmeverfahren:	ÖNORM ISO 5667-5:2015

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorenwert	Messwert	Methode
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	25	15,9	ÖNORM M 6616:1994
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (vor Ort)	µS/cm	2500	177	DIN EN 27888:1993

Allgemeine Hinweise:

- Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert.
- Bei den mit *) , °) oder ~) nach der Methode versehenen Parametern handelt es sich um bei ITU nicht akkreditierte Methoden. Die Analytik erfolgt in akkreditierten Partnerlabors.
- Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter. Eine Vervielfältigung ist nur mit Zustimmung der ITU erlaubt.
- Messunsicherheit: es wird gemäß ILAC G8 4.2.1 die binäre Entscheidungsregel angewendet.